



Sozialdemokratische Partei
Wohlen AG

Grünliberale.

WOHLEN AG

Anfrage

Anfrage betreffend Regionalplanungsverband Unteres Bünztal (REPLA)

Faktenlage

Die Regionalplanung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Planungsverbände sind Verbindungsträger zwischen Gemeinden und Kanton. Sie sind die Koordinationsstelle und Ansprechpartner für Anliegen wie Raumentwicklung, Gesundheitsversorgung im Alter, Wirtschaftsförderung, Natur- und Heimatschutz, Erschliessung sowie Ver- und Entsorgung. Die Regionalverbände sind somit wichtige Akteure für die Standortförderung und für den regionalen Zusammenhalt. Zudem verlangt das kantonale Baugesetz, dass jede Gemeinde bei einem Regionalplanungsverband Mitglied sein muss, damit regionale Planungsaufgaben vom Verband beurteilt und gefördert werden können.

An der Einwohnerratssitzung vom 10. Dezember 2018 wurde die Gesamtrevision der Satzungen des Regionalplanungsverbandes Unteres Bünztal (REPLA) einstimmig genehmigt. Die Trärgemeinden erhöhten den Mitgliederbetrag von CHF 1.50 pro Einwohner auf CHF 2.50 pro Einwohner. Die höheren Mitgliederbeiträge legten eine gute Basis für die Professionalisierung der REPLA. Stand Dezember 2018 gehören der REPLA folgende 11 Gemeinden an: Büttikon, Dintikon, Dottikon, Hägglingen, Hendschiken, Othmarsingen, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil, Wohlen).

Fragen

1. Weshalb ist die Homepage der REPLA nicht aufgeschaltet, bzw. nur statisch?
2. Welche Strategie oder welches Leitbild wurden seit 2018 erstellt?
3. Welche innovativen Ideen und kreative Lösungen wurden für die Region Unteres Bünztal erstellt?
4. Welche Ziele wurden seit 2018 erreicht?
5. Hat die REPLA einen Standortmarketing-Verantwortlichen oder Standortförderer?
6. Inwiefern engagiert sich die REPLA betreffend Südumfahrung Wohlen?
7. Mit der Vision 2025 will die REPLA die ambulante Pflege zum Hauptthema machen und entsprechende Wohnformen stärken. Welche Ziele wurden seit 2018 umgesetzt?

Laura Pascolin
Einwohnerrätin
SP Wohlen

Philipp Stäger
Einwohnerrat
GLP Wohlen